

Startseite Österreich Spar und Rewe erwerben mit Kanzlei-Quintett zahlreiche Unimarkt-Filialen

EINZELHANDEL

Spar und Rewe erwerben mit Kanzlei-Quintett zahlreiche Unimarkt-Filialen

09.04.2026 - 08:58

AUTOR/EN

Jakub Drogowski

Anfang des Jahres stellte der österreichische Lebensmittelhändler Unimarkt seine Geschäftstätigkeit ein. Im Zuge der Auflösung erwarben die Konkurrenten Rewe und Spar insgesamt 43 Filialen.





Rewe und Spar schlagen bei Abverkauf der Unimarkt-Filialen zu.

Der 1975 gegründete Lebensmitteleinzelhändler Unimarkt gehörte zu den kleineren regional verankerten Anbietern in Österreich. Das Unternehmen mit Sitz in Traun betrieb seine zuletzt etwa 90 Filialen überwiegend im ländlichen Bereich von Oberösterreich und in Teilen des Salzburger Landes.

Im Wettbewerb mit den großen Lebensmittelhändlern konnte Unimarkt seit mehreren Jahren nicht mehr mithalten. Die Marktposition der Wettbewerber, aber auch Fehlinvestitionen wie die Übernahme von Zielpunkt-Filialen 2016 setzten das Unternehmen unter Druck und führten letztendlich zum Rückzug vom Markt. Diesen hatte der Einzelhändler im September 2025 bekannt gegeben.

Laut Medienberichten erwirtschaftete Unimarkt im Geschäftsjahr 2023/24 einen Umsatz von 287 Millionen Euro, die gesamte Uni-Gruppe, zu der Unimarkt gehörte, erwirtschaftete einen Umsatz von etwa 435 Millionen Euro. Neuere Umsatzzahlen hat Unimarkt angesichts des angekündigten Verkaufs des gesamten Geschäftes nicht veröffentlicht. Zuletzt waren etwa 620 Mitarbeitende in den 90 verbliebenen Filialen und der Trauner Zentrale von Unimarkt beschäftigt.

Einzelhandelsriesen kaufen zu

Spar gilt in Österreich als Marktführer im Lebensmitteleinzelhandel. Bei der niederländischen Handelskette handelt es sich um ein Franchise- und Kooperationssystem, in dem selbstständige Händler unter gemeinsamer Marke auftreten. Die Spar Österreich-Gruppe erzielte 2025 einen Umsatz von mehr als 22 Milliarden Euro.

Die Rewe International mit Sitz in Wiener Neudorf ist Teil der Kölner Rewe Group, zu der auch Marken wie Billa, Penny und Adeg gehören. Im Zuge des Verkaufsprozesses erwarb das Unternehmen 20 Filialen. 2024 erreichte die mit 4000 Filialen in insgesamt 10 Ländern vertretene Rewe International einen Umsatz von fast 11 Milliarden Euro.

Beim Kauf der Filialen galt es unter anderem unterschiedliche Franchise-Regelungen sowie kartellrechtliche Auflagen zu beachten.

Berater im Überblick



Thomas Zivny

Berater Spar Österreich

Cerha Hempel (Wien): Dr. Thomas Zivny (Federführung), Nadine Leitner (beide Corporate/M&A), Dr. Bernhard Kofler-Senoner, Dr. Michael Mayer (beide Kartellrecht), Mark Krenn; Associates: Petra Darilion, Bernhard Lichtneger (alle Immobilienrecht), Joseph Stockenhuber (Kartellrecht; beide Rechtsanwaltsanwärter)
Inhouse Recht (Salzburg): Thomas Stanger (Projektleitung), Thomas Lirk (Leiter Recht Österreich)

Berater Rewe International

Schönherr (Wien): Clemens Rainer (Immobilienrecht; Federführung), Miriam Simsa (Insolvenzrecht/Restrukturierung), Dr. Hanno Wollmann (Kartellrecht), Teresa Waidmann (Arbeitsrecht), Christoph Jirak (Öffentliches Recht), Evelin Hlina (Kartellrecht); Associates: Constantin Klausegger, Yvonne Kraudinger (beide Immobilienrecht), Valentin Dignös (Rechtsanwaltsanwärter; Öffentliches Recht)
Inhouse Recht (Köln): Markus Klemusch (M&A), Dr. Beatrice Fischer (Kartellrecht), Dr. Ulrich Fleischer, Sanela Fürstenberg (Wiener Neudorf)



Clemens Rainer



Clemens Harsch

Berater Unimarkt

Saxinger (Linz): Clemens Harsch, Dr. Gerald Schmidberger (beide Federführung), Dr. Alexander Anderle (alle Bank- und Finanzrecht/Restrukturierung; beide Wels), Christoph Luegmair (Immobilienrecht), Rupert Kreuml (Konfliktlösung), Markus Fellner (Kartellrecht; Wien), Dr. Roland Heinrich; Associates: Anna Rupp, Christian Steibl, Adelina Albrecht (alle Arbeitsrecht; alle Wels; beide Rechtsanwaltsanwärter), Dr. Stephan Pree, Rene Kurzmann

(Rechtsanwaltsanwärter; beide Bank- und

Finanzrecht/Restrukturierung), Laura-Sophie Mair, Gabriel Paminger (beide Wels), Paul Pospishek (Rechtsanwaltsanwärter; alle Corporate/M&A), Lisa-Maria Rumpold, Lukas Biermayer, Iro-Lea Radl (beide Wien), Anna Aigner, (alle Konfliktlösung), Michelle Haider (Immobilienrecht; letztere drei Rechtsanwaltsanwärterinnen)

KPMG Law – Buchberger Ettmayer (Wien): Stefan Arnold (Federführung), Pablo Essenther (beide Corporate/M&A), Elisabeth Wasinger (Arbeitsrecht), Stefanie Heimel (Immobilienrecht); Associates: Isabella Wiener, Thomas Androsch, Chiara Garber (Rechtsanwaltsanwärterin; alle Corporate/M&A), Lisa Jobst, Paul Moosmann (beide Arbeitsrecht), Philipp Dorfstätter (Rechtsanwaltsanwärter; Öffentliches Recht)

Inhouse Recht (Traun): Daniela Leitner

Berater Banken

DKFE (Linz): Dr. Philipp Dumfarth, Dr. Philipp Freimann (beide Bank- und Finanzrecht), Dr. Dominik Brunner (Corporate/ M&A) – aus dem Markt bekannt

Hintergrund: Rewe International setzte beim Erwerb der Filialen auf Schönherr. Die Federführung lag bei Partner Rainer, der bei Schönherr seit mehreren Jahren für die rechtlichen Angelegenheiten der Rewe in Österreich zuständig ist. Er war auch Teil des Teams, das den Rewe Konzern mit Hauptsitz in Köln beim Kauf des Clubhotels Ampflwang im oberösterreichischen Hausruckwald durch die DER Touristik-Gruppe, der Reisesparte von Rewe Deutschland, beriet.

Cerha Hempel ist seit mehr als 15 Jahren angestammte Beraterin von Spar Österreich. Für das Unternehmen war das Cerha-Team auf diversen Rechtsgebieten aktiv, etwa Immobilien- und Baurecht, Kartellrecht, Gesellschaftsrecht und M&A. Unter anderem hat die Kanzlei Spar 2014 bei einem Verfahren wegen Preisabsprachen vor dem Kartellgericht am Oberlandesgericht Wien vertreten. Damals war Partner Kofler-Senoner in der Federführung. Im aktuellen Mandat hatte der Corporate-Partner Zivny die Führung inne.

Mit Saxinger kam für Unimarkt ebenfalls eine bewährte Beraterin zum Zug. Seit 2015 war das Unternehmen Stammmandant der aus Linz stammenden Kanzlei.

Unter anderem betreute Saxinger 2021 die vollständige Übernahme der Uni-Gruppe durch ein Management-Buy-out. Die beiden federführenden Saxinger-Partner Harsch und Schmidberger berieten Unimarkt bereits zu den Transformations- und Restrukturierungsprozessen, die den Verkäufen vorangingen. Aktuell übernahm die Kanzlei die Verhandlungen mit Rewe.

KPMG Law indes kam erstmalig für Unimarkt zum Einsatz. Die Federführung übernahm Partner Stefan Arnold, der das Unternehmen gegenüber der Handelskette Spar beim Verkauf von insgesamt 23 Filialen beriet.

Aufseiten der Finanzierer kam nach Marktinformationen die in Linz ansässige Kanzlei DKFE zum Zuge.



Stefan Arnold

ARTIKEL TEILEN



Gerne dürfen Sie unseren Artikel auf Ihrer Website und/oder auf Social Media zitieren und mit unserem Originaltext verlinken. Der Teaser auf Ihrer Seite darf die Überschrift und einen Absatz des Haupttextes enthalten. Weitere Rahmenbedingungen der Nutzung unserer Inhalte auf Ihrer Website entnehmen Sie bitte unseren [Bedingungen für Nachdrucke und Lizenzierung](#).

Für die Übernahme von Artikeln in Pressespiegel erhalten Sie die erforderlichen Nutzungsrechte über die PMG Presse-Monitor GmbH, Berlin.
www.pressemonitor.de



JUVE NEWSLINE

Ihre E-Mail Adresse

Newsline bestellen

Ich willige ein, dass meine E-Mail-Adresse zum Versand der JUVE-Newsline gespeichert wird. Weitere Informationen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#)

Wöchentliche Einblicke

Ausführliche Rankings

Analysen

Der Verlag

JUVE Newsletter

JUVE Steuermarkt

azur Online

JUVE Patent

JUVE Market Intelligence

JUVE Veranstaltungen

JUVE Kiosk

Mediadaten und Produktinformationen

AGB

Nutzungsrechte für Textinhalte

Kontakt

Datenschutz

Impressum

Hinweisgebersystem

Umgang mit KI

